

RUND BLICK



Gemeindebrief der evang.
Kirchengemeinden
Altenfurt - Moorenbrunn
und Fischbach

AUSGABE 2
FEBRUAR / MÄRZ 2026



Altenfurt-Moorenbrunn

Evang.-Luth. Pfarramt Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 - 83 42 14

pfarramt.altenfurt@elkb.de

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de

**Pfarrer**

Michael Grober

Tel.: 0911 - 83 42 14

michael.grober@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro

Susanne Weber / Dienstag: Hanni Liebel

Vertrauensfrau und -mann des Kirchenvorstandes

Brighte Egger und Bernd Zippel

Hausmeister: Zoran Nikolic

Kirchenmusik: Radim Diviš

Diakonie- und Gemeindevorstand:

Vorsitzender: Alexander Krüger

Kassier: Alexander Krüger

info@GDV-Altenfurt.de

Haus für Kinder Altenfurt: Schornbaumstr. 16

Leiterin: Doris Largiu

Tel.: 0911 - 83 52 54, Fax: 0911 - 98 33 31 47

kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden:

Religionspädagoge Philipp Hennings

Tel.: 01516 - 7851398

philipp.hennings@elkb.de

Diakoniestation Altenfurt-Moorenbrunn-Fischbach

Leitung: Lubica Joarder, Tel.: 0911 - 300 03 160

Mo. – Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

lubica.joarder@diakoneo.de

Seelsorgebereitschaft der Region Tel.: 0151 16 32 03 44

Fischbach-Birnthon

Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 213, 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 - 83 01 22

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Homepage: www.fischbach-evangelisch.de

**Pfarrer**

Johannes Häselbarth

Tel.: 0911 - 83 01 22

johannes.haeselbarth@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro

Hanni Liebel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Iris Jackwerth, Tel.: 0911 - 83 21 20

Mesner

Helmut Stirnweiß, Tel.: 0911 - 83 15 06

Auferstehungskirche, Fischbacher Hauptstr. 213

Marienkirche, Fischbacher Hauptstr. 180

Jugendhaus, Förstergässchen 1

Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstr. 213

Hausmeister: Jannes Pollack

hausmeister.auferstehungskirche-fischbach@elkb.de

Haus für Kinder, Kinderschulgasse 12

Leiterin: Victoria Fanenstil

Tel.: 0911 - 83 16 61

kita.ekin.fischbach@elkb.de

Inhalt

- 02** Kontakte
- 03** Inhalt & Vorwort
- 04** Angedacht
- 05** Spende für den Rundblick
- 06** Weltgebetstag
- 07** Einführung in die Passionszeit
- 08** Gottesdienste in der Passionszeit
- 10** Kicker-Turnier Fischbach
- 11** ekin Fischbach
- 12** Kulturkreis Fischbach
- 14** Partnerschaft Kongo
- 15** Partnerschaft Kidugala
- 16** Gottesdienste
- 18** ekin Altenfurt
- 19** SoLaWi Altenfurt
- 20** Rückblicke zur Weihnachtszeit
- 22** Infos Altenfurt
- 23** Infos Fischbach
- 24** Jugend
- 26** Werbung
- 28** Gruppen und Kreise
- 30** Freud und Leid
- 31** Bankverbindungen / Impressum
- 32** Passion



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind gesund, munter und wohl behalten im neuen Jahr 2026 angekommen.

Gleich auf der folgenden Seite lesen Sie unter Angedacht Gedanken zur diesjährigen Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“. Wie der Phönix aus der Asche – wunderbare Gedanken die sich unser Religionspädagoge Philipp Hennings macht!

Außerdem laden wir Sie auch im Jahr 2026 wieder zu vielen unterschiedlichen Gottesdiensten, Gottesdienstreihen und Veranstaltungen ein.

Zum Beispiel am 07.02. zum ersten Kickerturnier im Haus der Begegnung – quasi als Preview zur Fußball WM. Mehr dazu auf Seite 10.

Wie jedes Jahr zum Weltgebetstag am 06. März mit dem Gastgeberland Nigeria (Seite 6).

Ebenso traditionell zum St. Patricksday festival mit Andy Lang & friends (Seite 13) und zur Puppenbühne Die Krowis (Seite 12).

In Altenfurt werden auch in diesem Jahr wieder die ganz besonderen Passionsgottesdienste gefeiert, die ab 22.02. von unterschiedlichen Persönlichkeiten mitgestaltet werden. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.

Und die Ökumenischen Passionsandachten in der Rundkapelle (Seite 8).

Herzliche Einladung auch zu allen weiter Gottesdiensten und Angeboten unserer Kirchengemeinden!

Angie Pollack,
für das Redaktionsteam

Wie der Phönix aus der Asche

Stell dir vor: Ein Vogel steht plötzlich in Flammen. Kein Horrorfilm, sondern Harry Potter. Fawkes, der Phönix von Dumbledore, verbrennt komplett. Federn weg. Alles weg. Übrig bleibt nur ein Haufen Asche. Und man denkt: Okay, das war's.

» Aber genau da passiert das Unglaubliche:

Aus der Asche krabbelt ein neuer, junger Phönix. Klein. Wackelig. Lebendig. Das Feuer war nicht das Ende – es war der Start von etwas Neuem.

Genau dieses Bild passt für mich gut zur Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Gott sagt das nicht in einer perfekten Welt, sondern mitten in Leid, Chaos und Zerbruch. Manchmal fühlt sich das Leben an wie verbrannte Erde. Träume sind zerbrochen, Hoffnungen liegen in Asche, und man fragt sich, ob aus dem, was zerstört scheint, jemals wieder etwas Gutes entstehen kann. In genau diese Erfahrung hinein spricht Gott sein kraftvolles Wort: „Siehe, ich mache alles neu!“ Nicht: Ich mache alles wieder wie früher. Sondern: Ich mache es neu.

Das klingt erstmal fast zu gut, um wahr zu sein. Alles neu? Auch das, was verbrannt ist?

Diese Verheißung steht nicht am Anfang der Bibel, sondern fast am Ende. Sie wird gesprochen nach Leid, Verfolgung, Schuld und Tod. Gott sagt: Das Alte bleibt nicht einfach bestehen – es wird verwandelt. Gott macht nicht einfach alles wieder wie früher. Er macht es neu. Mit neuen Chancen. Mit neuer Hoffnung. Mit neuer Kraft.

In den Harry-Potter-Büchern taucht Fawkes oft genau dann auf, wenn es richtig gefährlich wird. Er kämpft nicht mit Muskeln oder Zaubersprüchen, sondern auf seine eigene Art: Seine Tränen heilen tödliche Wunden. Sein Gesang gibt Mut. Seine Loyalität rettet Leben.

Das ist ein starkes Bild für Gott. Auch Gott kommt nicht immer laut und spektakulär. Manchmal hilft er leise. Manchmal anders, als wir es erwarten. Er tut nicht so, als gäbe es kein Leid. Er übersieht unsere Wunden nicht, er leugnet den Schmerz nicht. Aber er lässt das Zerstörte nicht das letzte Wort haben. Gottes Erneuerung ist tiefer als bloße Reparatur. Wo wir nur noch Asche sehen, sieht Gott bereits neues Leben. Wo

wir uns selbst aufgegeben haben, beginnt er neu. In Christus zeigt Gott, dass sogar Tod und Grab nicht das Ende sind. Auferstehung wächst genau dort, wo alles verloren scheint.

Diese Zusage gilt nicht nur einer fernen Zukunft. Sie gilt schon heute. Gott ist der, der mitten im Alltag neu schafft: Neue Perspektiven, neue Kraft zum Weitergehen. Neues Leben beginnt oft nicht als fertiger Plan, sondern als Hoffnung. Wie ein Küken in der Asche. Wie ein erster Schritt nach einem Fehler. Wie der Mut, nochmal zu vertrauen.

Oder wie man es mit dem Bild des Phönix sagen könnte:

» Aus Asche kann Leben werden.

» Aus Ende wird Anfang.

» Und Gott ist mittendrin.

Ihr Religionspädagoge
Philipp Hennings

Spende für Rundblick

Liebe Leserinnen und Leser,

» auch im Jahr 2026 bitten wir Sie wieder um eine Spende für das Druckwerk, das Sie gerade in Händen halten!

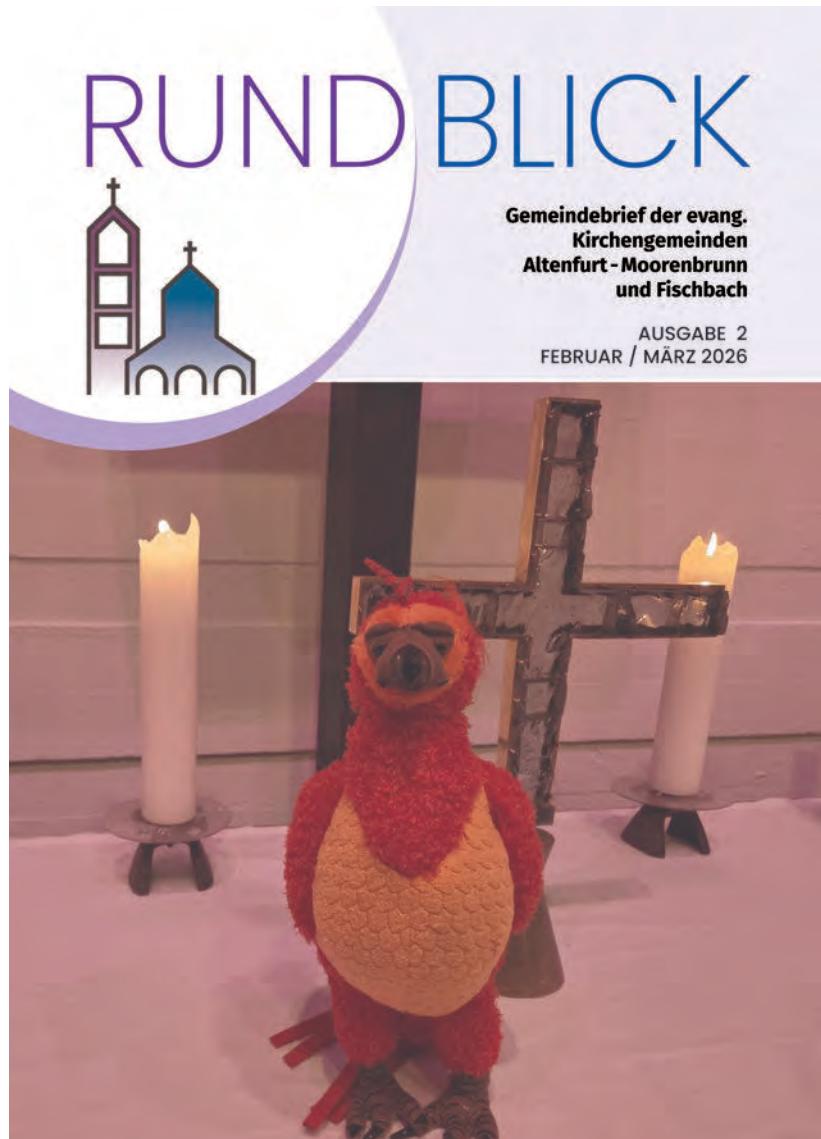
Dank Ihrer großzügigen Unterstützung in den vergangenen Jahren war es bislang möglich, die Kosten für den Druck des Rundblick zu finanzieren. Denn nur dafür entstehen tatsächliche Ausgaben.

Alle anderen, mit dem Rundblick verbundenen Arbeiten, sind ehrenamtlich. Vom Setzen der Artikel, bis hin zur Verteilung!

Sie können Ihre Spende im Pfarramt abgeben oder per Online Banking überweisen.

In Fischbach können Sie auch den beiliegenden Überweisungs träger nutzen.

Ein herzliches Vergelt's Gott,
Ihr Redaktionsteam



**Spendenkonto
Kirchengemeinde
Fischbach**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

**Spendenkonto
Kirchengemeinde
Altenfurt Moorenbrunn**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

"Kommt! Bringt eure Last."



WELTGEbetstag 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark,

mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Fischbach feiern wir den **ökumenischen Weltgebetstag** um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung.

In Altenfurt feiern wir den **ökumenischen Weltgebetstag** um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus.

DAS KREUZ



Ein Zeichen, das uns Halt und Hoffnung sein will

Ursprünglich war das Kreuz ein heidnisches Symbol, bevor es zur Darstellung Christi Leidens und Auferstehung wurde.

Für uns Christen ist das Kreuz Zeichen unseres Glaubens und der Liebe Gottes; es symbolisiert Jesu Tod, die Erlösung und die Hoffnung im Christentum.

Kreuze findet man üblicherweise in Kirchen, auf Friedhöfen und überall da, wo sich Menschen zu Jesus Christus bekennen. Das Kreuz stellt Erlösung und Auferstehung dar.

Mit diesem grausamen qualvollen Tod am Kreuz nahm Jesus die Strafe auf sich, obgleich nicht er, sondern andere sich schuldig gemacht hatten.

Das Kreuz bezeugt den Sieg des Lebens über den Tod und steht vor allem für die Vergebung der Sünden.

Der Längsbalken beim Kreuz ist länger als der Querbalken, welcher oberhalb der Mitte den Längsbalken kreuzt. Es symbolisiert zum einen den Opfertod Jesus Christus, zum anderen die Verbundenheit des Menschen mit der Erde und den Mitmenschen (waagrechte Achse des Kreuzes) sowie mit dem dreieinigen Gott (senkrechte Achse des Kreuzes).

Jesus starb am Kreuz, hat den Tod besiegt und ist am 3. Tage auferstanden von den Toten und so kann das Holz des Kreuzes für uns Lebensbaum sein mit der wunderbaren Hoffnung im Herzen für ewiges Leben, Auferstehung und Erlösung, nämlich dass der Tod nicht das Ende ist.

In vielen Kirchen steht ja ein Lebensbaum. Wie reagieren wir Menschen denn heutzutage auf Jesu Kreuzigung? Genügt es emotional berührt zu sein, über das, was damals geschah? Er litt und starb für uns am Kreuz. Wir sollten uns damit auseinandersetzen, denn es ist für



mich und für dich eine höchst persönliche Sache! Glaubst du, dass Jesus für Dich am Kreuz gestorben ist?

Jeder steht nun für sich vor der Entscheidung: Glaube ich an Jesus Christus, den Retter, zu dem ich mit all meinen Sorgen, Problemen und Nöten, meiner Angst, Zweifeln und Sünde kommen darf, der mit seinem Leben meine Schuld bezahlt hat?

Gott gibt uns Lebensmut und lässt uns nicht alleine mit unseren Ängsten und Unsicherheiten. Hast Du diese positive Lebensveränderung schon erfahren dürfen?

Wenn wir sterben, gehen wir zu ihm ins Paradies und werden bei seinem Wiederkommen auferweckt werden.

Unter dem Kreuz finden wir Freuden, Versöhnung, Zuversicht und das ewige Leben.

Möge uns Jesus Christus Kraft und den Mut geben, die frohe Botschaft seiner Auferstehung in die Welt hinaus zu tragen und seine Gegenwart in unseren täglichen Herausforderungen spürbar werden.

*Jesus Christus, der Auferstandene,
das bedeutet, dass Gott aus Liebe und All-
macht dem Tod ein Ende macht
und eine neue Schöpfung ins Leben ruft,
neues Leben schenkt.*

Dietrich Bonhoeffer

**Herzliche Einladung, schon heute, an Sie alle
im Namen des Ökumene Teams zu unserem
traditionellen ökumenischen Kreuzweg am
Palmsonntag, 29. März 2026.
Start wie immer um 18 Uhr, Katholische Kirche
Altenfurt. Näheres siehe Aushänge in unseren
Kirchen.**

Elke Herdegen

ÖKUMENISCHE PASSIONSSANDACHTEN IN DER RUNDKAPELLE



Wo Vergebung der Sünden ist, da ist auch Frieden und Seligkeit.
(Martin Luther)

Die Passionsandachten werden sich,
jede in anderer Art,
mit dem Thema „**Vergebung**“ befassen.
Und das anhand von Figuren der Passionsge-
schichte.

Petrus und Pilatus werden vorkommen,
Judas und der Schächer am Kreuz,
sowie die Jünger, die geflohen sind und nicht
unter dem Kreuz Jesu stehen.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder ökume-
nische Passionsandachten in der Rundkapel-
le, jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr.

Die Termine sind:

24.02. 03.03.

10.03. 17.03.

24.03.



GOTTESDIENSTE DER PASSIONSZEIT



Was verbindet uns (noch)?
Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

In den USA können wir sehen, wie eine weitgehend polarisierte Gesellschaft aus-
sieht. Immer mehr Menschen stehen sich
dort unversöhnlich gegenüber und haben
sich immer weniger zu sagen. Die Spaltung
geht durch die politischen Lager, durch die
Familien und auch durch die Kirchen.

Zwar sind wir von amerikanischen Verhältnissen noch ein gutes Stück entfernt, aber
auch bei uns haben wir immer wieder den
Eindruck, dass sich die Menschen immer
weiter voneinander entfernen.

Wir möchten uns auf die Suche machen

nach dem, was uns verbindet, was unsere
Gesellschaft, unsere Familien und unsere
Kirchen zusammenhält.

Wie immer haben wir uns dazu Menschen
eingeladen, die etwas zum Thema zu sagen
haben und die bereit sind, Rede und Ant-
wort zu stehen.

In unserer diesjährigen Reihe der Passions-
gottesdienste kommen diese Personen zu
uns und halten eine Predigt und **im An-
schluss an den Gottesdienst besteht die
Möglichkeit beim Kirchenkaffee zum Aus-
tausch.**

22.02. Günter Gloser



1950 geboren, aufgewachsen in Altenfurt (u.a. Gründungsmitglied des Evang. Posaunenchores, Konfirmation 1964). Nach Abitur 1970, Wehrdienst, Studium der Rechtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg; danach verschiedene Stationen bei der Bundesanstalt für Arbeit.

Eintritt in die SPD 1969; Mitglied des Mittelfränkischen Bezirkstages 1974-1978/1990 -1994. Von 1994 -2013 Mitglied des Deutschen Bundestages, darunter von 2005-2009 Staatsminister im Auswärtigen Amt (zuständig für Europäische Union, Arabische Welt und Beauftragter für die Dt.-frz. Beziehungen). Danach ehrenamtliche Aufgaben (u.a. Kirchenvorstand in St. Sebald; Mitglied der Landessynode der ELKB; Vorsitzender des Fördervereins »Die Kunstvilligen e.V.«; Mitglied im Verwaltungsrat des Germ. Nationalmuseums). 2023 Mitglied des Gründungsteams von »ZAMMRÜGGN Demokratie schützen«, stellvertr. Vorsitzender.

01.03.

Für den 2. Passionsgottesdienst haben wir bei Redaktionschluss noch keine Zusage erhalten. Im Internet und in den Aushängen finden sie die aktuellsten Informationen.

08.03. Vater Nektarios



ist Priester der antiochenisch-orthodoxen Gemeinde in Nürnberg und Umgebung und promoviert gerade an der Augustana-Hochschule über das Thema Gütergemeinschaft.

15.03. Schwester Nicole



Sr. Nicole ist Historikerin und Privatdozentin, Ordensschwester der evangelischen Communität Chistusbruderschaft Selbitz, Fußballfan, Notfallseelsorgerin, wackere Bahnfahrerin sowie Mitglied in zahlreichen Kuratorien (u. a. Diakoneo) und im Rat der EKD.

22.03. Sabine Arnold



Beauftragte für kirchliche Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft im Dekanat Nürnberg. Historikerin und Slavistin, Seelsorgerin (KSPG), Traumafachberaterin (zptn) und Systemische Beraterin (DGSF). 1990 bis 1994 arbeitete sie wissenschaftlich und journalistisch in Moskau. Nach einigen Jahren journalistischer Tätigkeit für ARTE und Deutschlandfunk leitet sie seit 2007 die Arbeit mit russischsprachigen Zugewanderten im evang.-luth. Dekanat in Nürnberg.

Knapp 10 % aller Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind Russlanddeutsche und ihre Nachkommen. Ihre Herzenssprache ist meistens Russisch. 10% - das ist auch der Bevölkerungsanteil Nürnbergs, der aus einem Land der ehemaligen Sowjetunion zugewandert ist. Etwa 50 000 Menschen: Russlanddeutsche, Russen, Belarussen, Ukrainer, Tschetschenen usw., die in ihren Communities leben. Seit 2022 ziehen sich Risse und Brüche durch Familien und Freundschaften. Mauern werden höher gezogen – auch gegenüber Deutschen.

Kicker-Turnier

im Haus der Begegnung am 7. Februar!



Unsere Kirchengemeinde veranstaltet zusammen mit dem TSV Fischbach und dem Elternverein Fischbach ein Kicker-Turnier.

Anmelden können sich alle Fischbacher als Zweier-Teams über den QR-Code. Wir spielen an 6 Kickern. Simon Grassler übernimmt die Moderation. Bis zu 50 Teams werden zugelassen, also schnell anmelden. Mindestalter der Spieler ist 13 Jahre.



Es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Getränke. Auch über Zuschauer freuen wir uns natürlich, die die Teams anfeuern. Es soll einfach ein schöner Nachmittag werden, an dem Menschen zusammenkommen und Spaß haben. Natürlich gibt es auch attraktive Preise.

Johannes Häselbarth
im Namen des Organisationsteams



KLAVIER ZU VERSCHENKEN

Im Probenraum unserer Kirche steht seit Urzeiten ein Klavier. Keiner weiß mehr, wer das gestiftet hat. Es wird jedenfalls nicht mehr gebraucht. Falls jemand weiß, wie es zu uns gekommen ist oder Interesse daran hat, bitte im Pfarramt melden. Wir würden es verschenken, freuen uns aber natürlich über eine kleine Spende. Sonst wird es im März zerlegt und entsorgt.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

ekin Fischbach

» Weihnachten ist Party für Jesus...

Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in Form eines Adventsgottesdienstes in der evangelischen Auferstehungskirche Fischbach.

Am Freitag des 3. Adventwochenendes trafen sich die Kinder mit ihren Familien und die Mitarbeiter des ev. Hauses für Kinder, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Der Gottesdienst wurde liebevoll und aufwendig von einem Kleinteam unserer Einrichtung vorbereitet und mit viel Herz gestaltet.

Ein kindgerechtes Bilderbuch führte durch den gesamten Gottesdienst und ließ viel Raum

zum Nachdenken. Was ist Weihnachten? Wo können wir es finden? Ist es eine Person? Ist es eine Sache? Oder ist es etwas, das wir nicht greifen können? Der Bär Noël kommt zum Ende der Erzählung zu dem Schluss, dass Weihnachten dort ist, wo Menschen sich lieben.

Und ist es nicht genau das, worauf es ankommt? Es sind doch oft die kleinen Momente in der Vorweihnachtszeit, die uns ein Gefühl von Weihnachten vermitteln. Man kann sie in so vielen Kleinigkeiten entdecken, spüren und ins Herz lassen.

Von diesen kleinen Momenten gab es an diesem



Abend zahlreiche: das gemeinsame Singen als Gemeinde, die liebevoll und auch lustig erzählte Geschichte, die musikalische Untermalung, der Gesang der Kinder, die strahlenden Augen und das Gefühl - wir gehören zusammen.

Zum Abschluss des Adventsgottesdienstes gab es für jedes Kind ein „Adventsstückchen to go“, sodass sie nochmals zu Hause gemeinsam mit ihrer Familie einen Moment des Weihnachtsgefühls erleben und genießen konnten.

Sabine Boesch



DER KULTURKREIS FISCHBACH LÄDT EIN

„Die Krowis“

Sonntag, 22.03.2026 um 15 Uhr im Haus der Begegnung.
„Mirandas Herzenswunsch“



» Liebe kleine und große
Puppentheaterfans. Wir möchten euch
ganz herzlich einladen zu:

„Mirandas Herzenswunsch“

Welcher Wunsch könnte das sein? Eine Villa
am Meer, ein Hund, eine Playstation X1050?
Oder doch etwas ganz Einfaches aber vielleicht
schwer zu Erfüllendes?

Ein zauberhaftes Märchen für alle kleinen und
großen Menschen ab 3 Jahre.

» Der Eintritt ist für alle frei – natürlich
freut sich der Kulturkreis über jede
kleine oder größere Spende!
Reservierung nicht nötig

Für alle die, die Krowis noch nicht kennen:
www.krowis.de.

*St. Patricksday festival 2026– finest celtic music live
Andy Lang & friends, Monika Romanovska & Richie Ros*

Sonntag 15.03. 2026 um 17 Uhr
in unserer Auferstehungskirche Fischbach

Ein Feuerwerk feinster Folk Musik erwartet alle Fans irisch – keltischer Musik rund um den Nationalfeiertag der Iren:

Drei unterschiedliche acts machen mit ihrer Musik aus dem Herzen das St. Patricksdayfestival zu einem Highlight im Konzertjahr.

Andy Lang & friends

Weite Tonlandschaften, perlende Harfenklänge und die dunkle Charakterstimme von Andy Lang: Das ist das Markenzeichen des fränkischen Harfenisten und Kulturpreisträgers. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting. Mit witziger Moderation und berührenden songs erreicht Lang mühelos die Herzen seiner Zuhörer. Virtuose Geigensounds und ein erdiger Bass sorgen für Klangtiefe.



Monika Romanovska – Teufelsgeigerin und Liedermacherin

Monika ist eine außergewöhnliche Künstlerin und Multiinstrumentalistin. Als virtuose Geigerin ist sie vielen Andy Lang Fans an seiner Seite bekannt, aber sie ist noch viel mehr: Ihre tiefen, souligen Stimmen fährt einfach unter die Haut, ihre eigenen Songs begleitet sie stimmungsvoll auf Gitarre und Klavier und steppt ganz neben-

bei parallel zum Geigen. Monika ist eine Grenzgängerin zwischen Folk, Country und Pop und verbindet mühelos diese Welten, die auch von keltischen Wurzeln geprägt sind.

Richie Ros – junger Songwriter aus Irland

Richie Ros aus dem irischen Westen hat trotz seiner Jugend bereits halb Europa für sich erobert hat. Die Menschen lieben seine eingängigen, aber nie oberflächlichen songs, die an James Taylor oder Van Morrison erinnern. Solide Gitarrenarbeit, eine typisch irische Stimmfärbung und großartige Lieder sind Richies Markenzeichen. Fans der grünen Insel und ihrer Musik sollten sich diesen neuen Stern am weiten irischen Firmament nicht entgehen lassen.



Am Schluss treffen sich die Musikfreunde zu einem furosen Finale.



Eintritt: 22,00EUR, 16,00 EUR ermäßigt

Herzliche Einladung!
Ihr Kulturtkreis
der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach.

Frieden braucht Begegnung!

Besuch unserer Partner aus der ev. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo vom 14. bis 30.3.2026

Seit den 90-ern besteht eine Partnerschaft mit der Ev.-luth. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo. Wir freuen uns sehr, dass wir im März 2026 Besuch im Rahmen dieser Partnerschaft bekommen.

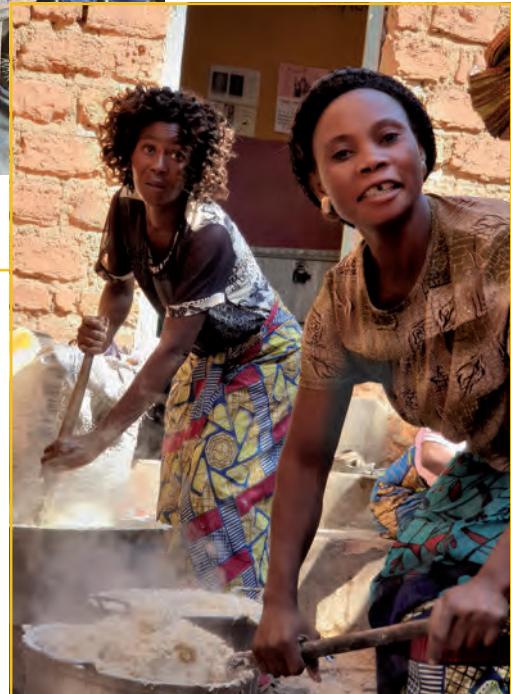


Besuch der Partnerkirche Demokratische Republik Kongo im Jahr 2019, Bilder: Elke Mank

Herzlich Willkommen ganz besonders zum Einführungsgottesdienst für unseren neuen Partnerschaftspfarrer Herrn Ulrich Bauer-Marks, der am 15.3.2026 um 9.30 Uhr in der Reformati onsgedächtniskirche in Maxfeld zusammen mit unseren Gästen stattfinden wird!

Anschließend gibt es noch eine Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Wir werden uns schwerpunktmäßig gemeinsam mit dem Thema Erziehung zum Frieden in beiden Ländern auseinandersetzen. Gleichzeitig werden einige Veranstaltungen in unterschiedlichen Gemeinden stattfinden, zu denen wir Sie herzlich einladen. Lernen Sie unsere Gäste kennen und tauchen Sie in die Welt auf der anderen Seite der Lieferkette ein! Es erwartet Sie eine Pfarrerin mit viel Erfahrung in der Arbeit mit Frauen, ein Schuldirektor, eine Lehrerin und ein Bischof.



Schulzentrum Kidugala

Was bedeutet eine nachhaltige Partnerschaft?

Unsere Partnerschaft mit dem Schulzentrum Kidugala basiert nicht auf Verträgen, sondern auf Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Verbundenheit. Wir verstehen sie als eine Beziehung auf Augenhöhe, in der wir einander als Schwestern und Brüder begegnen und gemeinsam wachsen.

Im Juni 2026 dürfen wir uns auf einen besonderen Höhepunkt dieser Partnerschaft freuen: Sechs Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Studierende sowie zwei Lehrkräfte aus Kidugala werden zu uns nach Nürnberg kommen. Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinden erkunden, ihnen unsere Stadt zeigen und miteinander ins Gespräch kommen – über Demokratie, nachhaltige Landwirtschaft und das, was uns als Christinnen und Christen verbindet.

Herzliche Einladung zu allen Begegnungen und insbesondere zu den Gottesdiensten, die diesen Besuch begleiten. Schon jetzt steht fest, dass ein zentraler Gottesdienst am 21. Juni 2026 in der Paul Gerhardt Kirche in Langwasser stattfinden wird.

Eine zentrale Grundlage unserer Partnerschaft ist eine offene und ehrliche Kommunikation miteinander. Dinge klar anzusprechen, Missverständnisse zu vermeiden und transparent miteinander umzugehen, stärkt den Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen. Denn eine echte Partnerschaft kann nur dann gelingen, wenn sich beide Seiten engagieren. Finanzielle Mittel sind

wichtig für die praktische Zusammenarbeit, dürfen jedoch nicht im Mittelpunkt der Beziehung stehen. Ein verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit Geld hilft, Konflikte zu vermeiden und die Partnerschaft zu schützen.

Besonders wertvoll sind uns die persönlichen Begegnungen. Sie ermöglichen uns ein realistisches Bild der Lebenssituation unserer Partnerinnen und Partner, vertiefen das gegenseitige Verständnis und stärken unsere Beziehung auf nachhaltige Weise. Der Besuch im Juni 2026 wird dafür ein weiterer bedeutender Schritt sein.

Als weltweite Kirche sind wir miteinander verbunden. Deshalb ist es uns ein Anliegen, unsere Partnerschaften lebendig zu gestalten, junge Menschen dafür zu begeistern und offen für andere Kulturen zu bleiben. So kann unsere Partnerschaft auch in Zukunft tragfähig, lebendig und von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein.



Tansanische und deutsche Jugendliche bei einer Gruppenarbeit im Sommer 2025.

Bild: Linnea Rösch

GOTTESDIENSTE

25.01.2026, 3. Son. nach Epiphanias	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfarrer Häselbarth
01.02.2026, Letzter Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
08.02.2026, Septuagesimae	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfarrer Häselbarth
15.02.2026, Estomihi	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Vikarin Heiden
22.02.2026, Invokavit	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Abendmahlsgottesdienst*, Prädikant Huber
28.02.26, Samstag	14.00 Uhr - Auferstehungskirche Ökumenischer Ehesegnungsgottesdienst, darach Kaffeetrinken im HdB Pfarrer Häselbarth, Pfarrer Lenz und Team
01.03.2026, Reminiszere	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth
06.03.2026, Freitag	19.30 Uhr - Haus der Begegnung Weltgebetstag, Ökumenisches Team
08.03.2026, Okuli	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst und Kindergottesdienst, Lektorin Jackwerth
15.03.2026, Lätare	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Radio Kampanile und Kirchenkaffee Pfarrer Häselbarth und Team
22.03.2026, Judika	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth
29.03.2026, Palmonntag	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
02.04.2026, Gründonnerstag	19.00 Uhr - Marienkirche Abendmahlsgottesdienst* mit Beichte, Pfarrer Häselbarth
03.04.2026, Karfreitag	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl* mit dem Kirchenchor, Pfarrer Häselbarth
04.04.26, Ostersamstag	Kein Gottesdienst in Fischbach
05.04.26, Ostersonntag	05.30 Uhr - Auferstehungskirche Osternacht mit Abendmahl* in der Auferstehungskirche, Pfarrer Häselbarth im Anschluss Osterfrühstück 09.30 Uhr - Auferstehungskirche Festgottesdienst mit Abendmahl* mit Posaunenchor und Kindergottes- dienst, Pfarrer Häselbarth

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft

19.00 Uhr - Kirche Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Ökumenischer Gottesdienst, Ökumene-Team	25.01.2026, 3. Son. nach Epiphanias
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan i.R. Dr. Schoenauer	01.02.2026, Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst, Lektorin Dr. Wasmuth	08.02.2026, Septuagesimae
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst, Pfarrer Grober	15.02.2026, Estomih
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Passionsgottesdienst (siehe Seite 9), im Anschluss Kirchenkaffee	22.02.2026, Invokavit
Kein Gottesdienst in Altenfurt	28.02.26, Samstag
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Passionsgottesdienst (siehe Seite 9), im Anschluss Kirchenkaffee	01.03.2026, Reminiszere
19.00 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Weltgebetstag. Ökumenisches Team	06.03.2026, Freitag
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Passionsgottesdienst (siehe Seite 9), im Anschluss Kirchenkaffee	08.03.2026, Okuli
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Passionsgottesdienst (siehe Seite 9), im Anschluss Kirchenkaffee 18.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth	15.03.2026, Lätare
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Passionsgottesdienst (siehe Seite 9), im Anschluss Kirchenkaffee	22.03.2026, Judika
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Familiengottesdienst, Religionspädagoge Hennings	29.03.2026, Palmsonntag
19.00 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfarrer Grober und Team	02.04.2026, Gründonnerstag
15.00 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Dekan i.R. Dr. Schoenauer	03.04.2026, Karfreitag
18.00 Uhr - Christuskirche Altenfurt Familienfreundliche Osternacht, Pfarrer Grober	04.04.26, Ostersamstag
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Pfarrer Grober	05.04.26, Ostersonntag

Baby und Kinder-Basar

Vom evangelischen Haus für Kinder

Wann: 21.03.2026

09:00-12:00 Uhr

Ort: großer Gemeindesaal

Schornbaumstr. 12

90475 Nürnberg

Gebühren: 10 € ohne Kuchen

5 € mit Kuchen



Was: Kleidung bis Gr. 176

Spielzeug

Kinderbücher/Hörbücher

Baby-/Kinderzubehör



Anmeldeschluss:

01.03.2026

Fragen:

kita.ekin.altenfurt@elkb.de

"Anmeldung zum Baby und
Kinder-Basar"



Die Tischgebühren und der Erlös vom Kuchenverkauf kommen den Kindern der Kita "Evang. Haus für Kinder" zugute.

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT „STADT, LAND, BEIDES.“ – DEPOT CHRISTUSKIRCHE ALTFURT

Schon gewusst? Auf dem Gelände der Christuskirche Altenfurt gibt es ein Depot der Solidarischen Landwirtschaft „Stadt, Land, Beides.“ – hier kannst du abholen, was Region und Saison gerade hergeben. Die SoLaWi ist kein normaler Abo-Kisten-Dienst, sondern eine Gemeinschaft: Verbraucher*innen unterstützen regionale Bio-Höfe solidarisch über einen Monatsbeitrag. Im Gegenzug bekommen sie wöchentlich bzw. 14-tägig saisonale Lebensmittel direkt von den Höfen – und teilen Ernte, Risiko und Planung mit den Bäuerinnen und Bauern.

Wer steckt dahinter? Bei „Stadt, Land, Beides.“ machen mehrere Höfe mit, die unterschiedliche Produkte erzeugen – und aus denen du wählen kannst:

- **Gärtner-Hof Heribert Hederer (Uffenheim):** Saisonales Sommernahrungsmittel (April bis September)



wie Salate, Tomaten, Gurken, Mangold, Kartoffeln und mehr – echtes Vielfaltgemüse direkt vom Feld.

- **Obstarten vom Hederer-Hof:** Äpfel, Birnen, Zwetschgen und anderes (Juli bis Dezember)

- **Demeterhof Walz (Amberg-Schäfle):** Rindfleisch & Wurstwaren aus Weidehaltung,

Eier & Huhn, Ur-Getreide wie Emmer, Dinkel und andere alte Sorten, die sonst selten auf den Tellern landen.



- **Beeren aus dem SoLaWi-Kirschgarten:** Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und anderes (Juli bis September).

- **Tristans Biohof (Gunzenhof):** Junge biodynamische Landwirtschaft mit vielfältigem Winter- und Lagergemüse wie Kartoffeln, Lauch, Kürbis, Kohlarten, Pastinaken und mehr (Oktober – März).



Der Unterschied zum klassischen Biomarkt?

Du bist mitten drin im Prozess statt nur an der Kasse. Mitmachen heißt oft auch, ab und zu auf dem Hof dabei zu sein, beim Beikraut-Jäten oder Ernten mitzuhelfen und mit den Landwirten ins Gespräch zu kommen – ein toller Weg, gerade für Kinder, Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erleben.

Ab 1. April startet wieder die Lieferung von Sommernahrungsmittel – ein idealer Zeitpunkt um einzusteigen! Gerne auch erst einmal mit „Probemonaten“.

Neugierig geworden? Mehr Details zur SoLaWi, zu den Höfen und wie du teilnimmst, findest du unter www.stadt-land-beides.de

Julia Walz

Der Biohof Walz im Portrait:

Stadt, Land, Beides:



WEIHNACHTEN IN FISCHBACH

Dieses Jahr war wieder Einiges geboten in Fischbach



Traditionell das erstklassige Adventskonzert von Posaunenchor und Kirchenchor.



An Heilig Abend der Gottesdienst für die Kleinsten in der Marienkirche: In drei geschmückten Kästen wurden die Szenen der Weihnachtsgeschichte von Christine Schmaußer aufgebaut, die Kinder waren mit offenen Herzen dabei.

Der Familiengottesdienst mit der Weihnachtswerkstatt hat wieder die ganze Kirche gefüllt. Dieses Jahr standen die Engel im Vordergrund. Bei der Generalprobe haben sie noch von der Empore gesprochen. Auch Familie Rißmann hat wieder alle versorgt mit Punsch und Kuchen. Danke an alle für die Mühe!

Pfarrer Johannes Häselbarth

Bild aus
Datenschutzgründen
in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

KRIPPENSPIEL IM FAMILIENGOTTESDIENST AN HEILIGABEND

Das Krippenspiel im Rahmen des Familiengottesdienstes am 24. Dezember hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition und war auch 2025 wieder ein festlicher Höhepunkt in der Christuskirche Altenfurt. **Rund 40 Kinder** erweckten mit viel Begeisterung die bekannte **Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium** zum Leben:

Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, die Herbergssuche, Hirten, Engel, Hirtenhund und Schäfchen, Ochs und Esel im Stall – und hoch über allem der Stern von Bethlehem, gehalten von unserem Sternträger.

Die Gemeindemitglieder waren begeistert von der Leistung der Kinder, Eltern und Orga-Team über alle Maßen stolz.

Mitgewirkt haben Kinder sämtlicher Altersgruppen, im Krippen- und Kindergartenalter, Grundschulkinder sowie ältere Jugendliche bis zum Konfirmandenalter. Die Proben waren lebendig und voller Freude. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt, ausprobiert und gelacht. Immer wieder brachten die Kinder eigene Ideen ein. Bei der Generalprobe wurden letzte Details einstudiert. Vor der Aufführung war die Aufregung groß und die Freude, als alles zusammenkam, umso größer.

Die Organisation wurde in diesem Jahr erstmals von einem neuen Team übernommen. Wir sind dankbar für die vielen helfenden Hände, die Eltern und Ehrenamtlichen, die die Proben

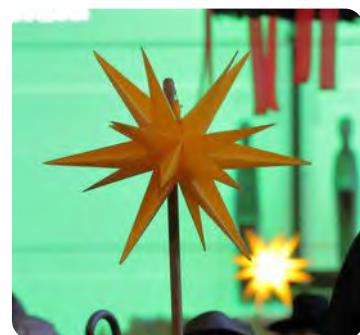
begleitet, beim Gottesdienst unterstützt und Licht- und Ton-technik übernommen haben. **Ohne dieses Engagement wäre ein solches Krippenspiel nicht möglich gewesen.**

Und so entstand am 24. Dezember ein stimmungsvoller, fröhlicher und berührender Gottesdienst, umrahmt von der Predigt und liturgischen Gestaltung des Prädikanten Michael Drägerhof, der die Gemeinde auf das Weihnachtsfest 2025 und die Feiertage einstimmte.

„Eine Kirchengemeinde wird erst dann lebendig, wenn sich Menschen, auch junge Menschen, einbringen mit ihren Ideen, ihrer Energie und ihrer Kreativität. Gemeinsam können sie Highlights für Familien und Gottesdienstbesucher entstehen lassen und stolz auf das sein, was sie geschaffen haben. Christlicher Glaube lebt nicht nur von einer christlichen Lehre, sondern vom Erleben“ freute sich Pfarrer Michael Grober.

Wir sind begeistert von dem Engagement und der Motivation der Kinder und sagen allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Das Krippenspiel-Team
Kathrin Schwarm, Regina Tscherner, Julia Walz
Co-Autor: Markus Mende
Fotos: Mathias Brunner





Minigottesdienste

Liebe Eltern, liebe Kinder,

am **1. Februar 2026** starten wir mit dem Minigottesdienst ins Neue Jahr. Wir freuen uns auf viele bekannte und hoffentlich auch neue Gesichter. Es gibt, wie immer, Lieder, Gebete und eine kurze Lisageschichte. Zum Abschluss dann Kekse und Saft oder Tee.

Wir freuen uns auf euch.

Euer KiGo Team

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung nach den Gottesdiensten der Passionsreihe.

Bei Kaffee und Snacks laden wir zu Gesprächen über den Gottesdienst, über die Kirche oder was Sie gerade bewegt, ein.

Bleiben Sie und sprechen Sie mit uns.

Herzliche Einladung dazu.



Kirchenvorstand

Unsere nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden **am 12. Februar und am 12. März** jeweils um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Altenfurt statt.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sie sind gern an der frischen Luft - zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs? Sie wohnen in Altenfurt/Moorenbrunn?

Sie könnten sich vorstellen den Gemeindebrief alle zwei Monate auszutragen? Für folgende Straßen suchen wir noch Unterstützung:

- Grünberger Str. komplett, ca. 27 Haushalte
- Sprottauer Str. 38 - Ende, ca. 14 Haushalte
- Schornbaumstr. 1-7 ungerade, ca. 8 Haushalte



Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
rufen Sie uns einfach im Pfarramt unter 0911/83 42 14 an oder
schreiben eine E-Mail an: pfarramt.altenfurt@elkb.de.

Wir würden uns sehr über Ihr Engagement freuen.

Vielen Dank!

Am Donnerstag, den 05.02. und 05.03.
im HdB jeweils um 15.00 Uhr

Liebe Familien mit
kleinen Kindern!



Für eine halbe Stunde
kommen wir normaler-
weise im Haus der Be-
gegnung an einem Don-
nerstag um 15.00 Uhr
zusammen. Wir singen
miteinander, hören auf
eine biblische Geschich-
te, beten und basteln.

Zielgruppe sind Kinder
von 0 bis 6 Jahren mit
ihren Eltern oder Groß-
eltern.

Christine Schmaußer
und Pfarrer Häselbarth

SENIOREN- NACHMITTAGE

Wir beginnen wie immer
um 14.00 Uhr mit einem
gemütlichen Kaffeetrinken
und freuen uns sehr auf
neue Gesichter! Schauen
Sie doch einfach bei uns
vorbei.



Wir haben folgende
Termine geplant

12.02. um 14.00 Uhr:
**«Jahreslosung mit Vortrag
Jakobsweg»**

19.03. um 14.00 Uhr:
«Fasching»

Jutta Strobel,
Christine Schmaußer und
Pfarrer Häselbarth

MÄNNER

02. März 2026
19.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 830122 oder E-Mail
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de



Der Fischbacher Elternverein e.V. lädt ein zum großen sortierten Baby- und Kinderbasar mit reichhaltigem Kuchenbuffet.

Wann: 07.03.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Grundschule Fischbach, Fischbacher Hauptstraße 118, 90475 Nürnberg
Was: Baby- und Kinderbekleidung, Sportartikel, Spielzeug, Auto- und Fahrradsitze, Fahrzeuge, gut erhaltene Kinderschuhe u.v.m.

Weitere Informationen (wenn Sie Sachen verkaufen möchten) finden Sie
unter: www.fischbacher-elternverein.de/basar

Bei Fragen schreiben Sie gerne eine E-Mail an: fischbacher.elternverein@web.de

Auf den Geschmack gekommen

Löffel hoch!

Action, Teamgeist und leckeres Essen: Beim Kochevent „The Taste“ im Jugendhaus wurde es heiß an den Herdplatten! Konfis und Jugendliche traten in Teams gegeneinander an und zeigten, was sie kulinärlich draufhaben. Das Besondere: Das Gericht musste auf einen einzigen Kochlöffel passen.

Jedes Team bekam eine besondere Herausforderung: Ein Gemüse war fest vorgegeben – Zucchini, Paprika oder Karotte. Rund um dieses Gemüse mussten die Teams ein eigenes Gericht planen. Von der Idee über den Einkauf bis zum Kochen lag alles in ihrer Hand. Kreativität war gefragt, denn einfach nur „irgendwas kochen“ reichte nicht.



Gekocht wurde unter Zeitdruck auf Herdplatten, was für echte Wettkampf-Stimmung sorgte. Während geschnippelt, gebraten und gewürzt wurde, wurde gelacht, diskutiert und manchmal auch improvisiert, wenn etwas nicht ganz nach Plan lief.

Am Ende kam der große Moment: Die Jury probierte alle Löffel und bewertete die Gerichte nach Geschmack, Aussehen und Kreativität. Die Ergebnisse konnten sich sehen (und schmecken!) lassen – von bunten Pfannengerichten bis zu überraschenden Kombis war alles dabei.



Egal, welches Team am Ende gewonnen hat: Verlierer gab es keine. Alle hatten Spaß, haben Neues ausprobiert und gemerkt, wie wichtig Teamwork ist – nicht nur in der Küche. Fazit: The Taste im Jugendhaus war ein voller Erfolg und schreit nach einer Wiederholung!

Religionspädagoge Philipp Hennings

Himmlischer Spaß

In Altenfurt und Fischbach fanden die ökumenischen Kinderbibeltage zum Thema „Mein Engel“ statt. Viele Kinder waren dabei und erlebten gemeinsam fröhliche, spannende und kreative Tage.

Die Kinder hörten die Geschichte von Paulus im Gefängnis. Paulus war eingesperrt, doch Gott ließ ihn nicht allein. Ein Engel kam und half ihm, aus dem Gefängnis frei zu werden. So lernten die Kinder: Gott passt auf uns auf – manchmal ganz still, manchmal ganz überraschend.

Natürlich wurde auch viel gesungen. Besonders beliebt war der Engelrap, bei dem alle laut mitsingen und sich bewegen konnten. Außerdem durften die Kinder selbst Engel basteln: Manche wurden geknüpft, andere bunt angemalt. Jeder Engel sah anders aus – genauso einzigartig wie die Kinder selbst.

Zwischendurch gab es viele Bewegungs- und Gruppenspiele, bei denen gelacht, gerannt und zusammengehalten wurde. Beim gemeinsamen Essen konnten sich alle stärken und neue Freunde finden.

Ganz toll war die Hilfe der Konfis, die bei Spielen, Bastelaktionen und in den Gruppen mitgeholfen haben.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diese schönen Kinderbibeltage möglich gemacht haben. Es waren Tage voller Freude, Gemeinschaft und Engel-Momente!

Religionspädagoge Philipp Hennings



BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSIINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



ERD- u. FEUERBESTATTUNG
Rummel

SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung –
ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

**Versicherungskammer Bayern
Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH**

Ihr Versicherungsfachmann
in Fischbach:
Alexander Schaetz
Mobil 0172 8653595
alexander_schaetz@vvm.vkb.de
www.vvm.vkb.de



Finanzgruppe

**Die
Handwerks-
tradition**
einer unabhängigen,
fränkischen
Familienbäckerei.



Backkultur von:



Bäckerei Drexler

Fischbacher Hauptstraße 187,
90475 Nürnberg-Fischbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag 6.00 - 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr

Telefon: 0911 / 830 754
E-Mail: info@drexler-baeckerei.de
Internet: www.drexler-baeckerei.de

**Die letzte Reise verdient
eine besondere Aufmerksamkeit.**

GERNE BERATEN WIR SIE ZU DEN MÖGLICHKEITEN.



Fischbacher Hauptstr. 193

Nürnberg-Fischbach

Tel. 0911 – 98 33 79 63

www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSIINSTITUT
sigrun alter



DIAKONEO

DIAKONIESTATION ALTENFURT



**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflegenuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

ALTENFURT

Montag

Seniorenkreis:

findet jeden ersten Montag im Monat von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt.

Termine: 02.02.2026, 02.03.2026

Seniorenspielenachmittag:

findet jeden dritten Montag im Monat von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt.
Termin: 16.02.2026

danach Pause bis Ende September

Gitarrengruppe:

17.30 - 19.00 Uhr im Jugendhaus

Kirchenchor:

19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag

Krabbelgruppe:

Im Gemeindehaus von 9.30 - 10.30 Uhr

Ansprechpartner:

Uschi Lauterbach: Tel.: 98 37 552

Wooden Tones:

Blockflöten-Gruppe mit Spaß und Leidenschaft. Wir spielen alles, was uns gefällt.

Jeden 1. und 3. im Monat um 19.30 Uhr, im evangelischen Jugendhaus

Donnerstag

Ökumenischer Frauenkreis

findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt.

Termine: 26.02.2026, 26.03.2026

Band Allsond-F

19 - 21 Uhr im Gemeindehaus/Kirche

FISCHBACH

Montag

19.00 Uhr **Männer** im Jugendhaus

Johannes Häselbarth

Termin: 02.03.2026, 04.05.2026

Dienstag

14.30 Uhr **Diakonischer Kreis**

im Pfarrhaus

Nächster Termin:

Noch nicht bekannt

19.30 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**

im HdB

i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat

Termin 10.02.2026, 10.03.2026

Mittwoch

14.00 Uhr **FiHNA**

Spiele und Tänze im Sitzen im HdB

i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat

Termine: 04.02.2026, 04.03.2026,

01.04.2026

14.00 Uhr **FiHNA**

Rummy Club im HdB

i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat

Termine: 18.02.26, 18.03.26

19.30 Uhr **Posaunenchor** im HdB

Leitung: Günther Buchner

posaunenchor.fischbach@elkb.de

Donnerstag

14.00 Uhr **Seniorennachmittag** im HdB

i.d.R. jeden dritten Donnerstag im

Monat.

Jutta Strobel, Tel.: 0911 - 83 21 21

Termine: 12.02.2026, 19.03.2026

FISCHBACH

Donnerstag

15.00 Uhr **Minigottesdienst** im HdB
 Leitung: Johannes Häselbarth und Team
 Termine: 05.02.2026, 05.03.2026

Kirchenmusik, alle im HdB

16.15 Uhr **Kinderchor 1**, ab 5 Jahren
 17.15 Uhr **Kinderchor 2**, ab der 3. Klasse
 Leitung: Annemarie Haberecht
 kinderchor.fischbach@elkb.de

18.15 Uhr **Jugendchor**, ab der 5. Klasse
 Leitung: Kristina Richter
 kinderchor.fischbach@elkb.de

19.30 Uhr **Kirchenchor**
 Leitung: Lautaro Nolli
 kirchenchor.fischbach@elkb.de

Weitere Gruppen und Kreise

Evangelische Jugend Fischbach
 jugend.fischbach@elkb.de

Kindergottesdienst
 kindergottesdienst.fischbach@elkb.de

Kulturkreis
 kulturkreis.fischbach@elkb.de

Radio Kampanile
 radio.kampanile.fischbach@elkb.de

Mutter - Kind - Spielkreise
 elternkindgruppen.fischbach@elkb.de

Taufsonntage

01.03.26,	24.05.26,	09.08.26,	06.12.26
05.04.26,	21.06.26,	06.09.26,	
26.04.26,	26.07.26,	11.10.26,	

Kindergottesdienst in Fischbach



TERMINE

Treffpunkt
ist immer die
Auferstehungskirche.

Wir freuen uns
auf euch!
Euer KiCo-Team



der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Sonntag, 08. Februar, 9.30 Uhr

Sonntag, 08. März, 9.30 Uhr

Sonntag, 05. April, 9.30 Uhr



Fischbach

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

Altenfurt

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!



ALTENFURT

Bankverbindungen:**Pfarramt Spendenkonto**

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarramt Kirchenbaustiftung**

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

**Diakonie- und Gemeindevierein**

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

**Lina und Paul Jahn-Stiftung**

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

BIC: SSKNDE77XXX



FISCHBACH

Bankverbindungen:**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27

BIC: GENODEF1HSB

**Spendenkonto Gemeindevierein**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07

BIC: GENODEF1HSB



Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
20. Februar 2026
Verteilung ab 20. März 2026

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt und Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach

Redaktion: (V.i.S.d.P) Pfarrer Grober / Pfarrer Häselbarth und Team

E-Mail für Zusendung der Beiträge:

Altenfurt: pfarramt.altenfurt@elkb.de, Fischbach: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de / fischbach-evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Auflage: 3.000 Stück

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt.

Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt.

Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen. Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Warum Passion?

Warum muss das denn sein,
Dein Leiden, Herr?
Unschuldig verurteilt werden,
sterben am Kreuz?
Auferstehen?
Das ist doch unmenschlich!
Ich soll Dir aus dem Weg gehen,
Dich nicht durcheinanderbringen?
Dir hinterhergehen
mit meinem Kreuz
bis zu Deinem Kreuz?
Das ist doch unmenschlich!
Damit Du mit mir tragen kannst
mein Kreuz,
mein Leiden,
mein Sterben?
Damit ich lebe?
Wirklich, Du bist Gottes Sohn!



Reinhard Ellsel